

König Friedrich¹ gebietet den Erzbischöfen von Köln und Mainz, den Bischöfen von Konstanz, Chur und Basel, dem Abt von St. Gallen und den aufgeführten Grafen, Herren und Amtsleuten, darunter ¹ ... Wolfen von Brannnes² dem eltern vogt zu Veldkirchen³ ..., den Städten Konstanz, Basel, Zürich, St. Gallen, Lindau, Bregenz, Arbon, Bernang (Berneck), Feldkirch, Dornbirn, Rankweil, Hohenems, Lustenau, allen Städten und Dörfern im Thurgau sowie den Landschaften Appenzell und Schwyz und den Gemeinden im Bregenzerwald, den Hans Ulrich von Ems⁴ bei dem ihm vom Hofgericht in Rottweil zuerkannten und bei einer persönlichen Zusammenkunft in Graz von seinem Kommissar Hans von Stubenberg⁵ bestätigten Eigen- und Pfandbesitz des vom Papst gebannten Eberhard von Ramschwag⁶ und seiner Frau Klara von Ems⁷ zu schützen.

Or. (A), Vorarlberger LandesA Bregenz, 8047. – Pg. 58/37 (Plica 8) cm. – Siegel von König Friedrich III. fehlt. – Auf der Plica rechts: Ad mandatum domini regis. – Rückvermerk (15. Jh.): Schiermbrief von khünig Friderichen Hannss Vlrichen von Embss gegeben vber die Ramschwagische anlaytin, 1441. Registrata Jacobus Widerl.

Regest: Chmel, Regesta Nr. 414; Zösmair, Urkundenauszüge (1881) Nr. 166, S. 74f.

¹ Friedrich III., *1415-†1493. – ² Wolfhart V. v. Brandis, 1408-1459. – ³ Feldkirch, Vorarlberg (A). – ⁴ Hans Ulrich I. v. Hohenems (Vorarlberg), † 1449. – ⁵ Hans III. von Stubenberg, 1436-1452 Landeshauptmann der Steiermark, †1462. – ⁶ Eberhard v. Ramschwag (Gem. Häggenschwil, Bez. St. Gallen CH), † um 1444. – ⁷ Klara v. Hohenems, † um 1460.